bemerffar, daß Schweden durch den Aufwand an Menschen, Ländern und Gelb Sedeutend verlorensdat, obgleich es in letzterer hinfich eis zur neueften Arcolution that tig von England unterführt wurde. Der König Gus fav IV. hat durch Sehartlichfeit in seinen Grundfäsgen sich die ma Kamen in der Gefdischer erworden. Um 18ten Juli währten, die Erände den Prinzen Chrisfian von Holfelin Ausgustendurg zum schwede fichen Beronfolger.

## Turfei; Revolutionen.

Um bie Beit bes Unfanges ber frangofifchen Res volution (1789) folgte Gultan Gelim III. feinem Dheime in ber Regierung. Der Rrieg miber Rufland und Deftreich enbete durch die Friedensichluffe ju Taf in und Ggifto ma (1791). 218 Bonaparte Megnpten eroberte (1798), erflarte die Pforte ben Rrieg an Franfreich, und fchlog Bundniffe mit England und Rufland. Rachdem eine ruffifch sturfifche Rlotte bie levantifchen Infeln, (oder ionifchen, auch bie fieben Infeln genannt), erobert, einige gandungen auf ber italianifchen Rufte bewertstelligt, ber Grofvegier bei El Urifch in Megnpten über bie Frangofen gefiegt, und bei Seliopolis eine Riederlage erlitten hatte (1800), fehrte (1802, 25 Juni) ber Friede guruch, melder Mes anpten ber Diorte guruckaab Die fieben Infeln bes bielt Rufland Emporungen ber Großen, fomohl in Europa ale in Affen, fullten die Jahre bie gum Muds bruche neuer Kriege aus Der unrubige und fubne Pafcha von Bibbin, Dasman Dalu, rif fich von ber Dberherrichaft bes Gultans los; Die Gervier fins gen an, fich frei ju machen. Alls im Sabre 1805 Rais